



Sternath Tischlerei GmbH
Christian Sternath
Landstraße 107
6971 Hard

Amt der Stadt Feldkirch
Stadtbaumeister
DI Gabor Mödlagl

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch
Österreich

Tel +43 5522 304-1400
Fax +43 5522 304-1119
gabor.moedlagl@feldkirch.at

www.feldkirch.at

Az1441
Feldkirch, 18.10.2017

Montforthaus Feldkirch mit Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Vor wenigen Tagen erhielt die Stadt Feldkirch für das im Jahr 2015 eröffnete Montforthaus Feldkirch den Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit. Dieser Staatspreis ist die höchste Auszeichnung der Republik Österreich für zukunftsfähiges Bauen. Beeindruckt haben die Jury neben der klugen städtebaulichen Eingliederung, das umfassende Nachhaltigkeitskonzept und die hohe ökologische Qualität des Hauses. Laut Jury würden in anderen Städten ähnliche Aufgaben nicht annähernd so ambitioniert angegangen. Deshalb sei das Montforthaus in Feldkirch ein Leuchtturmprojekt in Sachen Architektur und Klimaschutz.

Hinsichtlich der Bauweise und Architektur haben wir aus der Bevölkerung große Zustimmung erhalten und die städtebauliche Aufwertung der Innenstadt Feldkirchs und die neu gestalteten Plätze und Stadträume erfreuen sich größter Akzeptanz. Umso mehr freut es mich, dass auch eine objektive Jury dieses Bauwerk mit dem Staatspreis ausgezeichnet und die architektonische und die ökologische Besonderheit des Baues bestätigt.

Ich möchte mich daher an der Stelle bei Ihnen bedanken, die Sie planerisch und baulich an der Erstellung des Bauvorhabens involviert waren, ja dazu beigetragen haben, dass die Stadt Feldkirch auf dieses Haus so stolz sein kann.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Mag. Wilfried Berchtold



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

STAATSPREIS

STAATSPREIS ARCHITEKTUR
UND NACHHALTIGKEIT 2017

MONTFORTH AUS FELDKIRCH

BAUHERRIN:

Stadt Feldkirch

ARCHITEKTUR:

**HASCHER JEHLE Architektur,
mitiska wäger architekten**

FACHPLANUNG:

IPJ Ingenieurbüro P. Jung GmbH

WIEN, 4. OKTOBER 2017

JURY-VORSITZ
O. UNIV. PROF. MAG. ARCH. DI
ROLAND GNAIGER

DER BUNDESMINISTER
ANDRÁS RUPPÄCHTER

